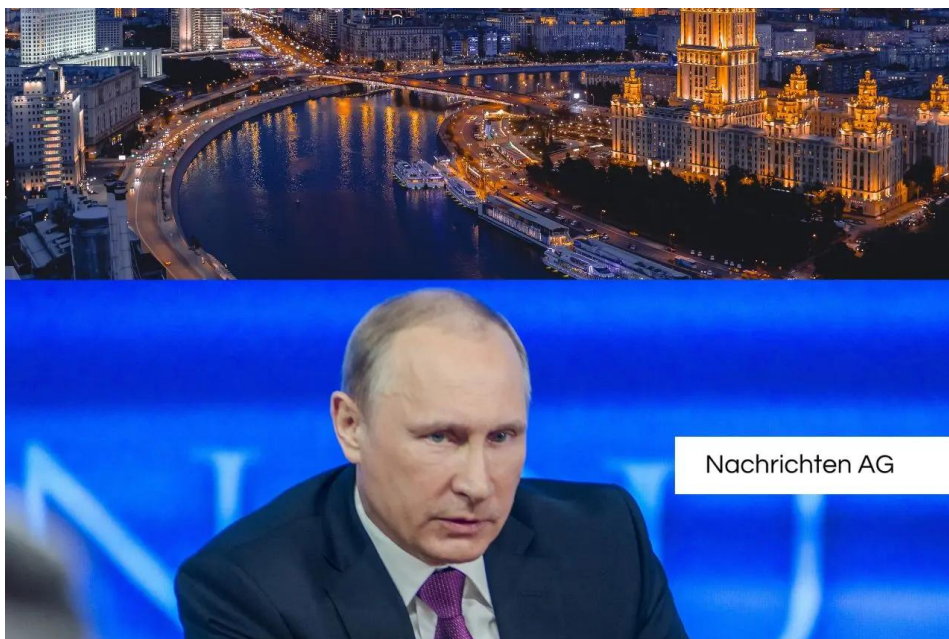


Vibrationsüberwachung am Kalmit: Neue Messstation gegen Atomtests!

Am Kalmit in Rheinland-Pfalz wird eine Messstation installiert, um zukünftige Erschütterungen, darunter Atomtests, zu erfassen.



Im Pfälzerwald, auf dem 673 Meter hohen Gipfel des Kalmit, hat die Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe (BGR) eine temporäre Messstation installiert. Diese Einrichtung dient der Überwachung von Erschütterungen, die durch verschiedene Ursachen ausgelöst werden können, darunter Erdbeben und Atomwaffentests. Laut **Merkur** wurde das Gerät im Keller des Wasserturms platziert, nachdem eine vorherige Messstation im Jahr 2021 außer Betrieb genommen wurde.

Die neue Messstation ist mit einem speziellen Zylinder ausgestattet, der in der Lage ist, Vibrationen detailgenau aufzuzeichnen. Peter Gaebler von der BGR erklärt, dass Atomtests als große Sprengungen betrachtet werden, was die

Relevanz der Station unterstreicht. Bislang fehlen jedoch offizielle Unterstützung und Anzeichen für einen umfassenden Atomteststopp-Vertrag.

Technische Details und Vorbeugung

Die Messstation zeichnet jede Erdbewegung unabhängig von der Ursache auf und könnte im Falle eines zukünftigen Atomtests in Nordkorea wertvolle Daten liefern. Wie **fr.de** berichtet, sind die Aufzeichnungsbedingungen am Kalmit aufgrund der ruhigen Lage des Berges ideal.

Der letzte Atomwaffentest Nordkoreas fand 2017 statt, wobei die Erschütterungen damals messbar waren. Im Oktober 2024 gaben US- und südkoreanische Geheimdienste Warnungen aus, da ein siebter unterirdischer Atomtest befürchtet wurde. Kim Jong-un zeigte zwar Entschlossenheit durch Raketenversuche, jedoch fanden keine Atomtests statt.

Aktuelle geopolitische Situation

Die gegenwärtige geopolitische Lage lässt vermuten, dass die Messstation im Pfälzerwald bald erneut gefordert werden könnte. Während Russland neue Angriffsvorbereitungen in der Ukraine trifft, wird eine mögliche Unterstützung durch Nordkorea in Betracht gezogen. Sollte es tatsächlich zu einem neuen Atomtest kommen, werden die Daten der Messstation von entscheidender Bedeutung sein, um die Erschütterungen präzise zu dokumentieren und somit zur weltweiten Sicherheitsüberwachung beizutragen.

Details	
Quellen	• www.merkur.de • www.fr.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de